

WELTLADEN NACHRICHTEN

Informationen aus dem WELTLADEN WIESBADEN, Oranienstrasse 52
Bus Haltestellen Landeshaus /Kaiser-Friedrich-Ring u. Scheffelstr.
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 11- 18.30, Sa 10 – 14 h

OKTOBER 2012

„15 kg Getreide für eine Tankfüllung“

Noch im Jahr 2009 – dem Jahr einer weltweiten Überschuss-Produktion von Getreide - wurde Getreide als „nachwachsender“ Rohstoff für die Erzeugung von Bio-Ethanol angepriesen. Brot für den Tank?



Im Herbst 2011 erhoben sich jedoch warnende Stimmen.

„BROT FÜR DIE WELT“ startete eine **Unterschriften-Aktion**: 10 000 Unterschriften wurden in Weltläden und Kirchengemeinden in ganz Deutschland gegen die Herstellung von Agro-Benzin gesammelt und Vertretern des BM für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und des Umwelt-Ministeriums in Berlin übergeben. Als Symbol der Aktion diente ein überdimensionaler Maiskolben.

Schon 2012 schlägt der Planet zurück: Wegen der Dürreperioden in den USA und in Indien warnt die UNO aktuell vor einer Ernährungskrise. Der deutsche Entwicklungshilfe-Minister Dirk NIEBEL forderte am 15. August 2012 einen Verkaufstop für Biosprit E 10. Biosprit E 10 enthält nach bundesgesetzlichen Vorgaben seit 2011 10% Ethanol. Ethanol ist Industrie-Alkohol, der aus Getreide, Mais, Rüben, Zuckerrohr, Palm- und Soja-Öl gewonnen wird: das sind Nahrungsmittel, die bereits jetzt knapp werden.

Weltweit sichern sich Länder, Unternehmen und Investmentfonds Land zum Plantagen-Anbau von so genannten „Energie-Pflanzen“. Führend sind

die USA für Mais und Brasilien für Zuckerrohr: grüne Wüsten der Monokultur entstehen, nur mit dem Einsatz von Pestiziden und Kunstdünger geben die Böden auf Dauer Erträge her. Erosion droht. Aus Afrika, Asien und Lateinamerika wird von Vertreibungen der einheimischen Landbevölkerung berichtet: Die landlosen Bauern flüchten in die Städte: ein verhängnisvoller Kreislauf des Elends beginnt. Verarmung statt Entwicklungshilfe.

Auch in Deutschland hat der Maisanbau auf großen Flächen zugenommen. Eine der größten europäischen Anlagen zur Gewinnung von Bioethanol steht in Zeitz/Sachsen. Hier werden Weizen, Gerste, Triticale und Mais verarbeitet. Die zweitgrößte deutsche Anlage verarbeitet in Schwedt/Brandenburg Roggen.

Ist „Agro-Sprit“ tatsächlich die Lösung für die Mobilitätsprobleme der Zukunft, können die Pflanzen das Erdöl ersetzen?

Energie-Erzeugung aus Sonne und Wind gilt als wesentlich effizienter und umweltschonender. Das würde auf batteriebetriebene Fahrzeuge hinweisen. In China ist das ZDF-Team im Jahr 2012 bereits 317 km in einem Elektro-Auto bei nur **einmaligem** „Tanken“ unterwegs gewesen. „Hybris“ nannte die Antike derartiges menschliches Verhalten, als „Sünde“ bezeichnet es die Bibel und sagt warnend: „denn sie wissen nicht, was sie tun“.

Die **Unterschriften-Aktion** von BROT FÜR DIE WELT läuft weiter unter dem Motto „**WER WILL SCHON HUNGER TANKEN?**“ Senden Sie eine Postkarte an DIAKONISCHES WERK der EKD e.V. Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart
E-mail: ernahrung@brot-für-die-welt.de

Veranstaltungen im Oktober:

07.10. 2012, So, Literaturhaus, 20 h Türkisch-Deutsche Lesereihe „Liebe, Lügen und Gespenster“

18.10. 2012, Do, Caligari, 20 h, Alle Welt Kino: „Taumfabrik Kabul“ (Deutschland, Afghanistan)

19.10. 2012, Fr, 19.30 Literaturhaus „Mascha Kaléko: Ich sitz in einem Haus aus Glas und werfe doch mit Steinen“

